

200306

ÖKOLOG-TAGUNG GARTENPÄDAGOGIK AN SCHULEN, HOCHSCHULEN UND UNIVERSITÄTEN

Termin	13. Oktober 2020 Anmeldung zur Tagung und zu den Workshops über unsere Website: https://www.haup.ac.at/veranstaltung/oekolog-tagung/ Pädagog*innen werden ersucht, sich zusätzlich zur Anmeldung auf der Website auch noch auf PH-Online unter folgendem Link anzumelden: https://www.ph-online.ac.at/ph-agrar/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=122260&pSpracheNr=1 Der Anmeldeschluss ist der 05. Oktober 2020 .
Seminarort	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Angermayergasse 1, 1130 Wien 01 / 877 22 66 www.haup.ac.at
Zielgruppe	Pädagog*innen aller Schularten
Leitung	Lea KÖDER Studentin Umweltpädagogik, Mitarbeit im Verein GartenTherapieWerkstatt
Referent*innen	Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Suzanne KAPELARI Universität Innsbruck, Institut für Fachdidaktik, Bereich Didaktik der Naturwissenschaften, Geografie, Informatik und Mathematik HS-Prof. Mag. Dr. Martin SCHEUCH Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Hochschulprofessor für Biologiedidaktik Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Roswitha WOLF Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Institut für Didaktik, Schulentwicklung, Grüne Pädagogik und Qualitätsentwicklung Lehre Benjamin HERZOG, BEd. Umweltpädagoge, ehemaliger Projektleiter des Projekts „City-Gardening“, Gründungsmitglied des Vereins ARGE Zukunft

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz RAUCH

Universität Klagenfurt, Wissenschaftlicher Leiter des Netzwerks ÖKOLOG

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Bettina STRUTZMANN

Akademische Expertin für Gartentherapie, Landschaftsplanerin,
Gründerin von zeitgrün

Lea KÖDER

Studentin Umweltpädagogik, Mitarbeit im Verein GartenTherapieWerkstatt

Ziel / Inhalt

Die Hochschule als Teil des Netzwerks ÖKOLOG lädt zu einer Tagung zum Thema „Gartenpädagogik an Schulen, Hochschulen und Universitäten“ ein. Pädagog*innen, Mitarbeiter*innen an Hochschulen und Universitäten, Student*innen und allgemein Interessierte können ihren Wissens- und Erfahrungsschatz im Bereich der Gartenpädagogik erweitern. Darüber hinaus sind alle Besucher*innen zur Vernetzung eingeladen!

Verpflegung

Bei der Anmeldung zur Tagung im Foyer vor Hörsaal 1 dürfen wir einen Beitrag von **10,-€ in bar** einheben, welcher die gesamte Pausenverpflegung umfasst. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein warmes **Mittagessen** (mit Fleisch, vegetarisch oder optional vegan) gegen einen Aufpreis von **7,-€** (ebenfalls in bar) dazu zu buchen.

Anreise

Sie erreichen uns klimafreundlich:

vom Westbahnhof:

U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof:

U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:

www.oebb.at & www.wienerlinien.at

Oder nutzen Sie die Möglichkeit einer gemeinsamen Anreise (www.hey-way.com).

PROGRAMM

DIENSTAG, 13. OKTOBER 2020

- 09.30 Uhr** **Ankommen & Kaffee**
- 09.55 Uhr** **REKTOR MAG. DR. THOMAS HAASE**
Begrüßung
- 10.00 Uhr** **KÖDER**
Begrüßung
- 10.30 Uhr** **KAPELARI**
Impulsvortrag „Der Garten als Lernraum für zukunftsfähiges Handeln“
- 11.30 Uhr** **Anmerkung zur Wahl der Workshops:**
Es kann für den Vor- und Nachmittag jeweils ein Workshop gewählt werden. Die Workshops B und E (HAUPTSache gärtner!) und C und F (Gartenpädagogik praktisch erfahren) gehören thematisch zusammen, bauen aber nicht aufeinander auf. Je nach Interesse können sie beide oder einzeln besucht werden.

Workshop-Phase I

SCHEUCH / KAPELARI

Workshop A: Was der Garten kann! Der Garten als Lernraum für die Schule

Warum ist der Garten als Lernort für alle Altersgruppen und Schultypen so wirksam? In diesem Workshop wird anknüpfend an den Impulsvortrag dem Trend des Gartens als Lernumgebung auf den Grund gegangen. Es wird thematisiert wie der Garten auf die Menschen wirkt und wie er das Lernen beeinflusst. Anhand von praktischen Beispielen können die Teilnehmer*innen selbst auf Tuchfühlung mit diesem besonderen Lernraum gehen.

WOLF

Workshop B: HAUPTSache gärtner! Von der Praxis ins Curriculum

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik finden seit über 10 Jahren gartentherapeutische und gartenpädagogische Einheiten, Kurse und Lehrveranstaltungen statt. Dieser Workshop gibt einen Überblick über die Entstehung erster Projekte bis zur Verankerung der Gartenpädagogik im Curriculum. Der Workshop beginnt mit einem Theorieteil und bietet anschließend genug Raum für allgemeinen Austausch und Fragen. Darüber hinaus kann am Konzept für das bevorstehende Gartenprojekt an der HAUP gearbeitet werden bzw. können Teilnehmer*innen zu ihren Projekten Feedback erhalten.

13.00 Uhr

HERZOG

Workshop C: Gartenpädagogik praktisch erfahren, altersübergreifend

Im Rahmen des Workshops werden Möglichkeiten vorgestellt, wie das Thema Garten in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen integriert werden kann. Es werden Lernsettings zum Thema Sinneserfahrung und angewandte Biodiversitätsvermittlung im Garten durchgespielt.

14.00 Uhr

Mittagspause & Essen in der Mensa

Workshop-Phase II

RAUCH

Workshop D: Vernetzungstreffen „Gartenpädagogik an Hochschulen und Universitäten“

Während der letzten ÖKOLOG-Treffen ist der Wunsch nach mehr Vernetzung zwischen Hochschulen und Universitäten österreichweit und international zum Thema Gartenpädagogik entstanden. Der Raum steht für offene Vernetzung und Ideenaustausch zur Verfügung. Es können erste Schritte in Richtung eines Projektantrages (z.B. Erasmus +) unternommen werden.

STRUTZMANN / KÖDER / WOLF

Workshop E: HAUPtsache gärtnern!

Es wird eine Führung durch den Garten mit praxisrelevanten Tipps und Ideen für das Gärtnern an der Hochschule angeboten. Dabei wird speziell auf die Nutzung des Gartens im Winter (Thema Wintergemüse) eingegangen. Teilnehmer*innen und Expert*innen können sich über Erfahrungen und Probleme im Gartenbau austauschen. Darüber hinaus werden organisatorische Fragen für das zukünftige gemeinsame Gärtnern an der HAUP geklärt.

15.30 Uhr

HERZOG

Workshop F: Gartenpädagogik praktisch erfahren, altersübergreifend

Im Rahmen des Workshops werden Möglichkeiten vorgestellt, wie das Thema Garten in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen integriert werden kann. Die Teilnehmer*innen lernen kreative Methoden kennen, wie Gartenpädagogik unter herausfordernden Rahmenbedingungen (wenig Platz, urbanes Umfeld) umgesetzt werden kann.

15.45 Uhr

16.15 Uhr

17.00 Uhr

Kaffeepause

Rückblick auf den Tag, Ausblick und Abschluss

Ausklang mit Aperitif

Ende

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!